

*Mark Hertling, der Chef der US-Army in Europa, hat mitgeteilt, dass in der Türkei eine in den geplanten Raketenabwehrschild integrierte US-Radaranlage in Betrieb genommen wurde.*

**LUFTPOST**

Friedenspolitische Mitteilungen aus der  
US-Militärregion Kaiserslautern/Ramstein  
LP 054/12 – 02.03.12

## **AP-Interview: US-General sieht Raketenabwehr auf gutem Weg**

Von Dusan Stojanovic, Associated Press

abcNEWS, 26.02.12

( <http://abcnews.go.com/International/wireStory/ap-interview-us-general-missile-defense-track-15794663> )

**PODGORICA, Montenegro – US-Soldaten haben jetzt eine zur Raketenabwehr benötigte neue Radaranlage in der Türkei in Betrieb genommen, die helfen könnte, Europa vor einem möglichen Angriff des Irans mit ballistischen Raketen zu schützen; das teilte der Kommandeur der US-Army in Europa am Sonntag mit.**

"Die Fachkräfte sind jetzt an Ort und Stelle ... bei einer Radaranlage in der südlichen Türkei," erklärte Lt. Gen.(Generalleutnant) Mark Hertling in einem Interview, das er auf dem größten Militärflughafen in der Hauptstadt Montenegros gab.

**Zum ersten Mal hat ein höherer US-Offizier Berichte bestätigt, dass eine zum Raketenabwehrschild der NATO gehörende Radaranlage, die zu Spannungen zwischen der Türkei und ihrem islamischen Nachbarn Iran geführt hatte, in den letzten Wochen betriebsbereit gemacht wurde. Die Radaranlage ist ein Schlüsselement des geplanten Abwehrsystems gegen ballistische Raketen, das im Lauf des nächsten Jahrzehnts aus weiteren, in mehreren europäischen Staaten stationierten land- und seegestützten Radaranlagen und Abwehrraketen gebildet werden soll.**

"Ich kann nur für die landgestützten Raketenabwehr-Einheiten sprechen," erläuterte Hertling. "Sie können mir aber glauben, dass wir unsere Bemühungen ständig mit der US-Navy und der US-Air Force koordinieren, und ich denke, dass wir mit unserer Raketenabwehr auf einem guten Weg sind."

Die mit der Türkei im letzten Jahr getroffene Vereinbarung über die Aufstellung dieser hochmodernen Radaranlage auf ihrem Territorium wird von US-Offiziellen als das wichtigste Abkommen zur militärischen Kooperation zwischen den USA und der Türkei, dem größten islamischen Mitglied der NATO, seit 2003 angesehen; damals hatte die Türkei die US-Regierung verärgert, weil sie sich weigerte, eine US-Division über türkisches Territorium in den Irak einmarschieren zu lassen.

Wegen des iranischen Atomprogramms sind in den letzten Monaten die Spannungen zwischen dem Westen und dem Iran gewachsen. Der Iran bestreitet die Behauptung des Westens, er arbeite an der Entwicklung von Atomwaffen, und behauptet seinerseits, sein umstrittenes Atomprogramm diene nur der Energiegewinnung und der Herstellung medizinischer Isotope.

**Die USA bestehen darauf, dass der Raketenabwehrschild nur gegen iranischen Raketen errichtet wird. Neben der Radaranlage in der Türkei sollen auch Abfangraketen in Rumänien und Polen aufgestellt, vier zur Abwehr ballistischer Raketen fähige**

**Kriegsschiffe in Spanien stationiert und eine Abwehrzentrale in Deutschland eingerichtet werden** (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP03512\\_040212.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP03512_040212.pdf) ).

**Das X-Band-Radar** (s. [http://en.wikipedia.org/wiki/X\\_band](http://en.wikipedia.org/wiki/X_band) ) in der Türkei ist Teil eines Systems, das in großer Höhe anfliegende Kurz - und Mittelstreckenraketen abfangen soll. Es wurde auf einer Militärbasis in der Nähe der Stadt Kurecik errichtet, die etwa 435 Meilen (700 Kilometer) westlich der iranischen Grenze liegt.

"Aus Sicht der Army verläuft die Errichtung des Raketenabwehrschildes wie geplant," sagte Hertling.

**Russland hat Vergeltungsmaßnahmen für den Fall angedroht, dass Washington seine Pläne zur Stationierung von Elementen des Raketenabwehrsystems in Osteuropa weiterverfolgt. Der russische Ministerpräsident Wladimir Putin hat schon wiederholt die Behauptung der US-Regierung zurückgewiesen, der geplante Raketen Schild solle nur zur Abwehr iranischer Raketen dienen, und darauf bestanden, dass damit die atomare Abschreckungsfähigkeit russischer Interkontinentalraketen ausgehöhlt werden soll** (s. [http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP\\_12/LP05212\\_280212.pdf](http://www.luftpost-kl.de/luftpost-archiv/LP_12/LP05212_280212.pdf) ).

Hertling hat in Montenegro US-Hubschrauber-Besatzungen besucht, die mit zwei Black-Hawk-Hubschraubern Hilfsflüge in Gebiete des winzigen Balkanstaates durchführen, die durch die heftigsten Schneefälle seit 60 Jahren von der Außenwelt abgeschnitten sind.

*(Wir haben die AP-Meldung, aus der hervorgeht, dass die USA nicht auf ihren in Europa geplanten Raketenabwehrschild verzichten wollen, komplett übersetzt und mit Ergänzungen und Links in Klammern versehen. Anschließend drucken wir den Originaltext ab.)*



NEWS

## **AP Interview:**

### **US General: Missile Defense on Track**

By DUSAN STOJANOVIC Associated Press

PODGORICA, Montenegro February 26, 2012 (AP)

American forces are now manning a new radar defense site in Turkey that could help defend Europe from a potential Iranian ballistic missile attack, the U.S. Army's commander in Europe said Sunday.

"We have the forces in place ... at a radar site in southern Turkey," Lt. Gen. Mark Hertling said in an interview at Montenegro's main military airport in its capital.

It is the first time a senior U.S. commander has confirmed reports that the NATO defense shield radar — which has caused tensions between Turkey and its Muslim neighbor Iran — has been operational in the past few weeks. The radar is a key element in a planned ballistic missile defense system that also would put other land- and sea-based radars and anti-missile interceptors in several European locations over the next decade.

"I can only speak for the ground base air defense units," Hertling said. "But I will tell you that we make constant coordination (with the U.S. Navy and Air Force), and I think we are well on track to conduct missile defense."

The deal with Turkey last year to station the sophisticated radar on its territory was hailed by U.S. officials as the most significant military cooperation agreement between the U.S. and Turkey, NATO's biggest Muslim member, since 2003, when Turkey angered American

officials by refusing to allow an armored division to cross Turkish territory to join the invasion of Iraq.

Tensions between the West and Iran have risen in recent months over Tehran's nuclear program. Iran denies Western claims it seeks to develop atomic weapons, and says its disputed nuclear program is designed to produce energy and medical isotopes.

The U.S. says the missile defense shield is designed to counter the Iranian missile threat. Besides the radar in Turkey, the defense shield also will contain interceptor missiles stationed in Romania and Poland, four ballistic missile defense-capable ships in Rota, Spain, and an operational headquarters in Germany.

The X-band radar in Turkey is part of a system designed to intercept short- and medium-range missiles at extremely high altitudes. It is located at a military base near Kurecik, a town about 435 miles (700 kilometers) west of the Iranian border.

"From an Army perspective, the missile defense plans are going as scheduled," Hertling said.

Russia has threatened retaliatory moves if Washington goes ahead with plans regarding the elements of the missile defense system in Eastern Europe. Russian Prime Minister Vladimir Putin has repeatedly dismissed the U.S. claim that the prospective missile shield is intended to counter the Iranian missile threat, saying that its real goal is to erode Russia's nuclear deterrent.

Hertling was in Montenegro to visit U.S. crews flying two Black Hawk helicopters that are part of an aid operation in the areas of the tiny Balkan state hit by the heaviest snowfall in 60 years.

[www.luftpost-kl.de](http://www.luftpost-kl.de)

**VISDP: Wolfgang Jung, Assenmacherstr. 28, 67659 Kaiserslautern**